

Wo mal unkompliziert Hilfe? Erste Lehrprobe (Englisch)

Beitrag von „Anna Teh“ vom 22. Oktober 2023 16:33

Hallo nochmal,

Erstmal vielen Dank für die vielen netten Antworten.

Ich bin sowohl am Studienseminar die einzige mit Englisch (bei den gerade Examinierten war eine dabei) die im Mai begonnen haben, als auch an meiner Schule (BBS).

Ja, Lehrprobe war wohl das falsche Wort, wir nennen es hier in RLP „UB“, richtig. Aber für mich sinngemäß dasselbe, weil jemand ja strenggenommen eine „Probe“ aus deinem Unterricht „nimmt“.

Ich unterrichte Sozialassistenten im zweiten Ausbildungsjahr- sie haben Englisch zwar auch noch als normales Fach, aber die zwei Stunden Englisch von mir sind spezieller, wir nennen es „Standortspezifischen Unterricht“ und zwar geht es hier speziell um „Childcare English“, was sehr praxisnah sein soll. Die SuS haben sich als Thema „holidays around the world“ ausgesucht, eigentlich ein super Thema für einen UB, sollte man meinen...

Darf ich euch meine Idee mal vorstellen?

Ich sehe die SuS noch einmal vor dem UB, da möchte ich sie gerne recherchieren lassen, was man an Einrichtungen (Hort/Kitas) an Halloween so machen könnte...

Für den eigentlichen UB (Ja, der wird auch hier „lockerer“ gesehen, und heißt auch erstmal nur „Mitschau“ aber ihr wisst ja: es ist der erste richtige Eindruck den man hinterlässt und ein wenig positives Feedback würde mir in meiner momentan starken Verunsicherung echt gut tun) habe ich die grobe Vorstellung:

Geförderte Kompetenz (immer das allerwichtigste, was man sich wohl zuerst überlegen sollte): Sprachkompetenz

Eine fiktive Situation: „Simulierte Teamsitzung, die Einrichtungsleitung wünscht sich einen Projekttag zum Thema Halloween den wir heute grob planen sollen.“

(Vielleicht hier (nochmal) als Input: 1/2 Seite lesen zur Definition/ Ursprung Halloween

2. im Plenum sammeln (Tafel), was die Kinder zu dem Tag wissen sollten

3. kleine Gruppenarbeit in der Aktivitäten passend zu den Tafelnotizen geplant werden (mit Fokus auf die Fragen: 1. „What is the topic of your activity“, 2. „What do the children do during

your activity“, 3. „What should children learn during your activity“)

4. Vorstellung der Aktivitäten zum Projekttag Halloween inkl. Feedback des Teams (der Klasse) zu den Ideen.

5. Reflexionsphase (ist Teil unserer „Lernschleife“, noch nichts genaueres überlegt bis jetzt)...

Was mir besonders schwerfällt, auch wenn es wohl leichter sein sollte als zum Beispiel am beruflichen Gymnasium, wo ich auch eingesetzt bin, ist, sich in das Praktische reinzudenken. Ich glaub, die angehenden „Sozis“ wissen wahrscheinlich viel besser als ich, wie man so einen Tag planen könnte, andererseits weiß ich auch nicht, wieviel ich ihnen zutrauen kann, sie sind teilweise recht schwach in Englisch, weshalb ich den Fokus auf das Sprechen (Präsentieren, Feedback geben) legen wollte...

Wenn es hier eine kompetente Englischlehrkraft gibt (vielleicht in Elternzeit), die sich mit mir besprechen würde, ich würd echt bezahlen dafür... mir fehlt's so an Beistand. ☐